

Schule | Unterhaltsame Abschlussfeier im Kinderdorf St. Antonius in Leuk

«Oscar-Segen» im Kinderdorf

LEUK-STADT | «Sportliche Köche», «Tierflüstern» oder «Mut für Neues» – in derartigen Kategorien einen Oscar zu erhalten, ist nicht alltäglich. Im Leuker Kinderdorf jedoch wars der Fall.

Am Donnerstagabend hatte sich nämlich die Aula dieser Institution in ein kleines Hollywood verwandelt: Zwölf Oscars warteten darauf, vergeben zu werden.

Diese Auszeichnungen landeten allesamt in den Händen von Jugendlichen, die ihre Schulzeit in der Sonderabschlussklasse (SAK) und Berufswahlschule erfolgreich abgeschlossen hatten. Und besonders erfreulich: Alle zwölf jungen Leute haben eine Stelle auf sicher, können in den nächsten Tagen und Wochen eine Berufsausbildung in Angriff nehmen.

Die Abschlussfeier, gestaltet von diesen zwölf Jugendlichen, ging überaus stimmungsvoll über die Bühne: Filmbeiträge liessen die zahlreichen Gäste der Feier Bekanntschaft mit den Oscar-Preisträgerinnen und -trägern schliessen, kurze Reden liessen die sieben Schulabgängerinnen und fünf -abgänger hochleben.

Es galt, einige Hürden zu nehmen

Sie hätten die Herausforderung angenommen und dabei einige Hürden überwunden, rief Patrice Schnidrig den Absolventinnen und Absolventen in Erinnerung. Womit sie erfolgreich eine wichtige Etappe auf dem Weg ins Berufsleben hinter sich gebracht hätten, fügte er hinzu.

«Ihr habt es verdient», lobte er die zwölf Jugendlichen. «Dies habe ich allein mir zu verdanken», zitierte er dabei eine Schauspielerin, die einst in Hollywood einen begehrten Oscar-Filmpreis erhalten hatte. Womit der Kinderdorf-Direktor den Einsatz der zwölf Jugendlichen würdigte und er auch jenes Engagement antippte, mit welchem Eltern, Lehrpersonen und Firmen – zahlreiche davon bieten den Jugendlichen regelmässig Praktikumsplätze an – diesen jungen Menschen zur Seite standen.

«Lange habt ihr hinter der Bühne trainiert, hart gearbeitet.



Erfolgreich. Sie meisterten im Kinderdorf Leuk mit Erfolg die Sonderabschlussklasse und Berufswahlschule – und können stolz darauf sein.

FOTO WB

Heute steht ihr im Rampenlicht, die Scheinwerfer sind auf euch gerichtet», bemerkte Brunhilde Matter, Präsidentin des Oberwalliser Kinderhilfswerks (OKHW), in ihrer Festansprache. «Ihr wisst aber auch, dass Ruhm verpflichtet, dass ihr euch nicht auf den Lorbeeren ausruhen könnt», gab sie den Jugendlichen mit auf ihren Weg ins Berufsleben. Was sie dabei jedoch nie vergessen sollten: «Es gibt auch ein Leben neben dem Film, also tragt Sorge zu eurer Freizeit und nutzt sie für euch und andere.»

Mit dieser Feier würden sie jetzt Abschied nehmen von «Kido-Wood» und damit von Menschen, «die euch unterstützt haben», fuhr die OKHW-Präsidentin fort. «Dieser Abschied tut sicher auch ein bisschen weh», sagte sie, bevor sie nicht nur Eltern und Lehrpersonen dankte, sondern auch allen Betrieben, welche den Jugendlichen das Schnuppern an einem Beruf sowie «die Chance

für den Einstieg in den Film «Berufsleben» geben».

«Ihr bringt Freude in die Lonza»

Einer dieser Betriebe ist Lonza. «Ich bin hierher gekommen, um zu danken», sagte mit Paul Briggeler der Ausbildungsverantwortliche dieses Betriebs. Und kannte gute Gründe dafür. Mit welchem Einsatz diese jungen Leute sich ans Werk machen wer-

den, weiss Paul Briggeler nämlich von mehreren Lonza-Besuchen von Kinderdorf-Schülerinnen und -Schülern. «Ihr bringt Freude in die Lonza, die Leute dort sehen, dass ihr Freude und Einsatz habt», betonte er in seiner Rede und hielt fest: «Zwei Oscar-Preisträger werden in die Lonza kommen – und ich bin stolz darauf.»

Bevor die Jugendlichen – sie verliehen übrigens der Lehrkraft Adolf Brenner einen Oscar in der Kategorie «beliebteste Lehrperson» – ihre Urkunde zum Schulabschluss erhielten, überbrachte ihnen Schulinspektor Urs Stoffel Gratulation und Gruss der Walliser Regierung. Bei dieser Feier dabei sein zu können sei für ihn «stets ein besonderer Moment», sagte er, und jetzt habe er erst noch erstmals eine Oscar-Verleihung erleben können, führte er aus. «Feiert den Erfolg», rief er den zwölf Jugendlichen zu, die nun «Oscar-gekrönt» ins Berufsleben einsteigen werden. **blo**

ERFOLGREICH

Die Berufswahlschule (BWS) im Kinderdorf St. Antonius Leuk haben folgende Jugendliche mit Erfolg abgeschlossen: Priscilla Briw, Damian Kaufmann, Lars Lauber, Françoise Mathieu, Raphael Mathieu, Adonella Passeri, Cédric Sulliger und Jonathan Werlen. Die Sonderabschlussklasse beendeten Aurelia Bumann, Pauline Pfammatter, Muriel Reinke und Noemie Truffer mit Erfolg.